

Offshore & Petrochemie in Norwegen und Polen



Im Kampf gegen die Elemente

Ob die Ölplattform in den Gewässern Norwegens oder die Pipelines in Polen: Die Experten dieser Branchen vertrauen den torbo Geräten.

Offshore das heißt, in extremer Weise den Elementen ausgesetzt zu sein. Im aggressiven Meerwasser montiert, müssen diese Objekte – wie beispielsweise diese Ölplattform in Nordwegen – Sonneneinstrahlung, Stürme, Wasserdruck, Wellenschlag und Salz überstehen, ohne an Funktionalität einzubüßen. Das ist permanente Hochleistungsarbeit für die Oberflächen. Regelmäßige Pflege der Oberflächen ist unerlässlich, damit diese Anforderungen jederzeit erfüllt werden.





„Von den anwesenden Fachleuten wurde das torbo Feuchtsandstrahlssystem als eine Reinigungsmethode beurteilt, die gerade im Bereich Petrochemie eine Lösung erheblicher Probleme darstellt.“

Kein heißer Funkenflug

Extremer Anforderungen an das Reinigungsgerät stellen auch die Oberflächen in der Petrochemie. Denn die Pflege von Oberflächen hier ist ein besonders sensibles Einsatzgebiet. Die Nähe zu leicht entflammaren und hoch explosiven Stoffen macht auch hier ein Maximum an Vorsicht notwendig. Feucht-Sandstrahler von torbo verhindern durch den Wasseranteil im Strahlgemisch, dass es zu heißer Funkenbildung oder statischer Aufladung kommt. Der Sicherheitsfaktor, von dem Mensch und Anlage profitieren, ist die ATEX-Konfiguration, die auch im Bereich Petrochemie seit Jahren eingesetzt wird und dort unverzichtbar geworden ist.



Sie möchten mehr Informationen zu den Themen Offshore und Petrochemie? Wir informieren Sie gern. Rufen Sie uns einfach an (+49 2861 94290) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (info@torbo.de).